

An Spannung nicht zu überbieten

Marius Fischer treffsicher beim Bezirkssprinzenschießen

baka **Hünsborn.** Am Sonntagmorgen wurde es nach einer feierlichen Schützenmesse im Rahmen des Hünsborner Schützenfestes noch einmal richtig spannend, denn aus dem Bezirksverband Wenden konkurrierten bei bestem Wetter Philipp Schneider, St.-Severinus-Schützenbruderschaft Wenden, Nicolai Stock, St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Ottfingen, Marius Fischer, St.-Kunibertus-Schützenbruderschaft Hünsborn, und Christian Gipperich, St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Altenhof, um den Titel des Bezirkssprinzen.

Alle vier boten ein Schießen, das an Spannung nicht zu überbieten und nichts für schwache Nerven war. Man konnte wirklich sagen: Jeder Schuss ein Treffer, das Wappentier drehte sich mehrfach, aber wollte einfach nicht fallen. Mit Sprechchören und Gesängen wurden die Anwärter von den zahllosen Zuschauern lautstark angefeuert, und erst nach 92

Schüssen stand mit Marius Fischer der neue Bezirksprinz fest. Da war die Freude bei den Hünsbornern natürlich groß, dass der Bezirksprinz auf dem eigenen Hochfest im Ort bleibt.

An der Seite der 20-jährigen Fachkraft für Lagerlogistik bei der Firma Berker steht die 18-jährige Caro Pfeiffer, die zurzeit ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der Max-von-der-Grün-Schule in Olpe leistet. Für Marius Fischer war der „Prinzenschuss“ ein weiterer Höhepunkt des Jahres, denn als aktiver Fußballer der 3. Mannschaft in Hünsborn feierte er vor kurzem den Aufstieg.

Unter viel Applaus konnte dann Bezirksbundesmeister Reinhard Schneider den neuen Bezirkssprinzen proklamieren, dabei wurde zum ersten Mal die neue Prinzenkette genutzt, die vom stellv. Bezirksbundesmeister, Frank-Josef Kersting, angeschafft und gestiftet wurde.



Das neue Bezirkssprinzenpaar: Marius Fischer und Caro Pfeiffer.

Foto: baka